

Rezensionen von Buchtips.net

Max Gladstone: Two Serpents Rise

Buchinfos

Verlag: Tor Books ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-0-7653-3312-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 45,21 Euro (Stand: 29. April 2025)

Vor 60 Jahren wurden in Dresediel Lex die alten Götter gestürzt, nun ist sie eine der wohlhabendsten und prosperierendsten Städte der Welt mit über 16 Millionen Einwohnern und schwebenden Hochhäusern aus Kristall. Caleb Altemoc ist ein Krisenmanager bei RKC (Red King Consolidated), das die Stadt am Laufen hält und vor allem mit Wasser versorgt.

Calebs Vater ist der letzte lebende Hohepriester der Stadt, der seit Jahrzehnten ein gesuchter Terrorist ist und die alten Götterrituale wieder einführen will. Diese waren mit Blutopfern verbunden und wurden von den einheimischen Quechal seit 3000 Jahren ausgeübt. Doch als der King in Red erschien (ein untoter Nekromagier), vernichtete dieser alle Götter der Stadt, tötete die Priester und beendete die Blutopferungen. Caleb hat ein schwieriges Verhältnis zu seinem Vater, dem er wenig Sympathie entgegenbringt, zumal er von der blutigen Vergangenheit der Stadt angewidert ist.

Calebs eigenes Leben verläuft recht antriebslos, wobei er vor allem Zeit mit seiner Jugendfreundin Teo und mit Kartenspielen verbringt. Doch Caleb ist hervorragend in seinem Job. Als eines Tages Teile der Wasserversorgung sabotiert werden, wird Caleb auf den Fall angesetzt. Er findet schnell eine Spur, die zu einer jungen Frau namens Mal führt, die "Cliff Running" betreibt - eine Art Parkourlauf, allerdings wesentlich riskanter. Caleb und Mal werden gegenseitig voneinander angezogen, ohne den jeweils anderen jemals vollständig zu durchschauen. Caleb ist davon überzeugt, dass Mal von jemanden benutzt wurde und will sie beschützen, doch die Spur zu den Hintermännern bringt ihn bald selbst in ernsthafte Gefahr...

"Two Serpents Rise" ist der zweite Roman Gladstones innerhalb seiner "Craft"-Reihe, die alle eine eigenständige und abgeschlossene Handlung bieten. Das Setting in der Stadt Dresediel Lex ist exotisch und innovativ - teils postindustrielle Steampunk Welt, teils ein vom Aztekenreich inspiriertes Fantasysetting. Während die meisten Götter vor Jahrzehnten gestürzt wurden, trat an deren Stelle der Kapitalismus - so ist der "King in Red" Leiter eines Konzerns, der die riesige Metropole verwaltet.

Meines Erachtens ist dieser Band der beste Roman der Reihe, was an den Charakteren und der flott inszenierten Story liegt. Caleb ist ein fast gebrochener Charakter, der seinen Platz nicht richtig zu finden scheint. Die sich rasch anbahnende Beziehung mit Mal wird geschildert wie das Surfen auf einer Riesenwelle: schnell, aufregend, aber auch verdammt gefährlich. Was wie eine Crimestory beginnt, entwickelt sich schließlich zu einem politischen Thriller, in dem am Ende zwei gewaltige Götter in Erscheinung treten. Lesenswert im besten Sinne.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [B. Kiemerer](#)
[24. November 2014]